

27. Juli 2015

PRESSEMITTEILUNG

Nationalpark beteiligt sich an internationaler Spendenaktion für getötete Ranger

Unterstützung geht an die hinterbliebenen Familien / Am World
Ranger Day am 31. Juli gibt es drei Sonderführungen

Überall auf der ganzen Welt hüten und schützen Rangerinnen und Ranger die letzten natürlichen Lebensräume und ihre einzigartige Pflanzen- und Tierwelt und vermitteln Gästen die Bedeutung dieser Schutzgebiete. Ein wertvoller und wichtiger, aber vor allem in den Schutzgebieten in Afrika und Asien kein ungefährlicher Beruf: Nach Informationen der Internationalen Ranger Federation (IRF) werden jedes Jahr viele Ranger bei der Ausübung ihrer Pflichten verletzt oder getötet.

2007, am 15. Jahrestag ihrer Gründung, hat die IRF zusammen mit der Stiftung „The Thin Green Line“ den World Ranger Day ins Leben gerufen – um künftig jedes Jahr am 31. Juli der Opfer zu gedenken, aber auch um die wichtige Arbeit der Rangerinnen und Ranger in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken. In diesem Jahr hat der Bundesverband Naturwacht, Mitglied der IRF, eine weltweite Spendenaktion zugunsten der Hinterbliebenen der getöteten Ranger-Kollegen ins Leben gerufen. „Es ist uns ein großes Anliegen, diese Aktion auch im Nationalpark Schwarzwald zu unterstützen“, sagt Charly Ebel, der den Fachbereich Umweltbildung und Besucherbetreuung im Nationalpark Schwarzwald leitet, zu dem auch die derzeit acht hauptamtlichen und 30 freiwilligen Rangerinnen und Ranger gehören.

Weltweit bieten Rangerinnen und Ranger am 31. Juli in ihren jeweiligen Schutzgebieten kostenlose Führungen an und sammeln Spenden für die Hilfsaktion. Der Erlös geht an den Bundesverband Naturwacht, der Verband leitet das Geld dann an die Thin Green Line Stiftung, von dort fließt es direkt an die Familien der getöteten Ranger.

Im Nationalpark Schwarzwald laden die Rangerinnen und Ranger aus diesem Anlass zu drei zusätzlichen Führungen ein (Anmeldung erforderlich); eine in jedem Teilgebiet, alle starten um die gleiche Zeit:

Hoher Ochsenkopf, 14 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Hundseck
Wilder See, 14 Uhr, Treffpunkt Nationalparkzentrum Ruhestein
Schliffkopf, 14 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Lotharpfad

EINE SPUR **WILDER.**



27. Juli 2015

PRESSEMITTEILUNG

Hintergrund:

Die Internationale Ranger Federation wird beim World Ranger Day von 63 weltweiten Verbänden, Vereinen und Einzelpersonen unterstützt. Auch Prinz William von England und die bekannte Primaten-Forscherin Jane Goodall schätzen die wichtige und wertvolle Arbeit der Rangerinnen und Ranger auf der ganzen Welt und unterstützen den World Ranger Day seit mehreren Jahren.

Spenden für die Angehörigen sind auch über das Konto des Bundesverbandes Naturwacht e. V. (IBAN: DE52 2406 0300 2420 5117 00) möglich.

Termin: 31. Juli, jeweils ab 14 Uhr, Treffpunkt ist am Parkplatz Hundseck, am Nationalparkzentrum Ruhenstein oder am Parkplatz Lotharpfad, die Teilnahme an der Wanderung ist kostenfrei, eine Anmeldung erforderlich.

Anmeldung: Telefon 07449/ 92998-444.

EINE SPUR **WILDER.**



27. Juli 2015

PRESSEMITTEILUNG

Weitere Informationen: www.schwarzwald-nationalpark.de oder bei der
Nationalpark–Pressestelle, Telefon: 07449/9299816, E-Mail: Pressestelle@nlp.bwl.de